

grün.power – Ökostrom für die Region PV-Weiterbetrieb

grün.power



Auszeichnung für grün.power



Die Umweltschutzorganisation Robin Wood hat 1.200 Ökostromangebote untersucht und in ihrem Ökostromreport 2020 grün.power als eins von nur zehn Angeboten ausgezeichnet.

Die strengen Robin Wood-Kriterien sind:

1. ausschließlich 100% Ökostromverkauf des Anbieters
2. Unabhängigkeit (von Kohle- und Atomunternehmen)
3. Zusätzlicher Nutzen für die Energiewende
4. Kein Geld für Kohle und Atom.

Sie sind PV-Pionier der ersten Stunde und wollen Ihre Solaranlage auch nach dem EEG weiterbetreiben?

Ab 2021 fallen jedes Jahr zehntausende PV-Altanlagen aus der 20-jährigen EEG-Förderung. Haben Sie eine solche Anlage und stellen sich die Frage:

Was passiert mit meiner Solaranlage, wenn ich keine EEG-Vergütung mehr bekomme?

Wer nimmt mir den Strom ab, wenn der Netzbetreiber nicht mehr dazu verpflichtet ist?

Darf ich meinen PV-Strom dann überhaupt noch einspeisen?

Sie sind PV-Pionier der ersten Stunde und wollen Ihre Solaranlage auch nach dem EEG weiterbetreiben?

Wir als grün.power mit unserer Muttergesellschaft in.power möchten auf jeden Fall verhindern, dass Sie als einstiger Pionier der Fotovoltaik gezwungen sind, Ihre ausgeförderte Anlage außer Betrieb zu nehmen! Die umweltfreundliche Erzeugungskapazität der vielen tausend kleinen Solaranlagen der ersten Stunde muss der Energiewende erhalten bleiben, der Weiterbetrieb dieser PV-Anlagen ermöglicht werden!

Darum haben wir bereits seit längerem ein Konzept erarbeitet, bei dem wir als grün.power auf der einen Seite Ihre Stromeinspeisung zu einem fairen Preis abnehmen und auf der anderen Seite ihren Strombedarf mit unserem echten Ökostrom bedienen. Sie werden somit zum Prosumer in der grün.power-Community! Hierbei können wir Ihnen auch den Eigenverbrauch Ihrer Stromproduktion ermöglichen.

Pilotprojekt am Firmensitz von grün.power läuft bereits:

grün.power und ihre Muttergesellschaft in.power haben bereits im Frühjahr 2020 die erste PV-Anlage in Deutschland aus der EEG-Vergütung genommen und sie zum grün.power-Prosumer gemacht. Sie befindet sich auf dem Mainzer Firmensitz der Gruppe.



PV-Weiterbetrieb 4



Haben Sie Interesse und wollen unser Engagement unterstützen?

Dann werden Sie Teil unserer grün.power-Community!

www.gruenpower.eu/pv-weiterbetrieb/

Dabei gibt es drei Möglichkeiten:

1. Sie haben eine PV-Anlage, die zum 01.01.2021 aus der EEG-Vergütung fällt – dann werden Sie jetzt schleunigst zum Prosumer (dieser Prozess müsste aufgrund der Fristen beim Netzbetreiber möglichst bis Ende Oktober abgeschlossen sein). Registrieren Sie hierzu Ihre Anlage und schließen dann einen Einspeisevertrag mit uns ab. Gleichzeitig werden Sie mit Ihrem restlichen Strombedarf Ökostromkunde bei grün.power.
2. Sie haben eine PV-Anlage die 2022 oder später aus der EEG-Vergütung fällt – dann haben Sie noch etwas Zeit, können jedoch auch heute bereits Teil der grün.power-Community werden. Registrieren Sie hierzu Ihre Anlage und werden Sie schon jetzt Ökostromkunde bei grün.power.
3. Sie haben bisher noch keine PV-Anlage oder auch keine Möglichkeit, eine Solarstromanlage auf dem eigenen Dach zu errichten – dann können Sie die grün.power-Community auch als reiner Ökostromkunde unterstützen

Beispielrechnung

Vergütung des eingespeisten Überschuss-PV-Stroms:

- nach Monatsmarktwert*

monatliche Kostenpauschale:

- 9,75 €/Monat (brutto) bei Reststrombezug über Dritten
- oder
- 4,75 €/Monat (brutto) bei Reststrombezug über grün.power

*www.netztransparenz.de/
EEG/Marktprämie/Marktwerte

Beispielrechnung: grün.power-Community

Beispielhaft könnte die Wirtschaftlichkeit des Weiterbetriebs einer PV-Anlage so aussehen:

PV-Anlage 3 kWp = ca. 3.000 kWh/Jahr;
Haushaltsstromverbrauch = ca. 3.500 kWh/Jahr
Eigenverbrauch (ohne Speicher) ca. 30% = ca. 1.000 kWh/Jahr
= bei einem Preis von ca. 30 ct/kWh
= ca. 300 € Einsparung an Stromkosten

Einspeisung in die grün.power-Community = ca. 2.000 kWh/Jahr
= bei einem Preis von ca. 3 ct/kWh (siehe Marktwert)
= ca. 60 € Vergütung

Jahresbetrachtung bei Direktvermarktung durch grün.power (Ersparnis durch Eigenverbrauch plus Vergütung durch grün.power minus monatliche Kostenpauschale von 12 x 4,75 €/Monat = 57 €/Jahr)
= ca. 300 €/Jahr + ca. 60 €/Jahr - 57 €/Jahr = ca. 303 €/Jahr*

Einmalige Kosten für einen selbst beauftragten Elektriker zur einfachen Änderung der Installation von Volleinspeisung auf Eigenverbrauch
= ca. 100 € einmalig

Reststrombezug über die grün.power-Community: bitte entnehmen Sie die individuellen grün.power-Tarife unserem Tarifrechner unter www.gruenpower.eu/jetzt-wechseln

Kosteneinsparung im ersten Jahr:
ca. 303 €/Jahr* - ca. 100 € (einmalig) = ca. 200 €/Jahr
Kosteneinsparung in jedem weiteren Jahr: ca. 303 €/Jahr*

* ggf. abzüglich der EEG-Umlage für den Eigenverbrauch (in Klärung im Rahmen der aktuellen EEG-Novelle)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stand: 2020-10-05

**grün.power GmbH
Geschäftsführung
Dipl.-Ing. Josef Werum und Dipl.-Inf. Matthias Roth
An der Fahrt 5 | 55124 Mainz**

**Telefon: +49 6131 – 696 57-0
josef.werum@inpower.de
matthias.roth@inpower.de
www.gruenpower.eu**